

Pressemitteilung – Generalversammlung

Eine Gebietsausnahme weniger im Pflichtenheft des Vacherin Fribourgeois AOP

An ihrer Generalversammlung von gestern haben die Delegierten der Branchenorganisation des Vacherin Fribourgeois (BOVF) das Budget für das Jahr 2023 genehmigt. Zudem haben sie einer Anpassung des Pflichtenhefts, nämlich der Streichung von Clavaleyres als Gebietsausnahme, zugestimmt, da diese Gemeinde nun im Kanton Freiburg angesiedelt ist. Die Versammlung bot schliesslich auch Gelegenheit, eine Zwischenbilanz des Jahres zu ziehen. Trotz eines komplizierten Sommers wird die Gesamtproduktion von Vacherin Fribourgeois AOP im Jahr 2022 praktisch jener des Vorjahrs entsprechen.

Stabile Produktion trotz eines komplizierten Sommers

Der besonders trockene Sommer dieses Jahres stellte für die Produzenten und Verarbeiter von Vacherin Fribourgeois AOP eine echte Herausforderung dar. In den Alpbetrieben erschwerte der Wasser- oder Futtermangel – in einigen Fällen sogar beides – die Milchproduktion. Dennoch wird sich dank der guten ersten Monate des Jahrs die Gesamtproduktion von Vacherin Fribourgeois AOP im Jahr 2022 jener von 2021 annähern.

Vorsichtige Budgetierung für 2023

Die Delegierten genehmigten das vorsichtig und auf Stabilität ausgerichtete Budget 2023 der Branchenorganisation des Vacherin Fribourgeois. Ein starkes Engagement wird zugunsten der Produktförderung in der Schweiz und im Ausland, insbesondere in Frankreich, Deutschland und den Beneluxstaaten, erfolgen. Ein weiterer wichtiger Budgetpunkt betrifft die Weiterentwicklung der Herkunftsnachweiskulturen und die Umsetzung der Säuerungskulturen. Diese von Agroscope durchgeführten Forschungen und Entwicklungen werden es der BOVF ermöglichen, ihre AOP noch besser zu schützen.

Clavaleyres ist keine Gebietsausnahme mehr

Schliesslich bot die Generalversammlung den Delegierten die Gelegenheit, zugunsten der Änderung von Artikel 2 «Geografisches Gebiet» des Pflichtenhefts des Vacherin Fribourgeois AOP zu stimmen. Die Gemeinde von Clavaleyres wird somit aus den Gebietsausnahmen gestrichen, und ihre Produzenten können ihre Milch nun ohne Ausnahmeregelung liefern. Dies erfolgt aufgrund der Fusion dieser Gemeinde mit jener von Murten per 1. Januar 2022., wodurch Clavaleyres vom Kanton Bern

zum Kanton Freiburg wechselt. Das Pflichtenheft wird fortan nur noch eine einzige Gebietsausnahme enthalten, nämlich jene der bernischen Enklave von Münchenwiler.

Die Branchenorganisation des Vacherin Fribourgeois

Die BOVF wurde 1995 gegründet. Sie vereint die Produzenten, Hersteller und Affineure von Vacherin Fribourgeois AOP. Ihre Aufgaben sind, die Mitglieder zu unterstützen, die Marke zu fördern, die Mengen und die Produktequalität zu managen und die Einhaltung des Pflichtenhefts zu gewährleisten. Der in der Schweiz sehr geschätzte Vacherin Fribourgeois AOP erfreut sich einer zunehmenden Nachfrage im Ausland. Zurzeit werden mehr als 3000 Tonnen verarbeitet, wovon 10 % exportiert werden.

Kontakt:

Romain Castella, Direktor BOVF, 026 919 87 56, romain.castella@vacherinfribourgeois.aop.ch